

Ent.Nachrbl.(Wien) 13: 61 - 63 (1966)

Pityophthorus carniolicus WICHM., erstmals
in Österreich nachgewiesen, (Col., Scolyt.)

Carolus HOLZSCHUH, Wien

Originalbeschreibung: WICHMANN.H. 1910, Wiener Ent. Ztg. 29: 145-146.

Typenfundort: "15.6.1909 in Adelsberg (Krain) aus Pinus nigricans var. austriaca ENDL. geschnitten (Sovičberg), leg. WICHMANN".

Verbreitung: Krain; nach den neuesten Fundorten auch Osttirol, Kärnten, Steiermark und Niederösterreich. Die Meldung "Austria" von PFEFFER (1940) bezieht sich wahrscheinlich auf KLEINE (1913), der in seiner Arbeit P.carniolicus WICHM. aus Krain (Austria, damals noch zu Österreich gehörig, angibt. Fundorte aus dem heutigen Österreich konnten nämlich in der Literatur nicht festgestellt werden. Von NOSEK (1959) und KARPINSKI (1931) wird der Käfer nur erwähnt.

Fundorte nach der Literatur: Parenzo Divača, Opčina und St.Peter am Karst an Pinus nigra austriaca ENDL. (WICHMANN, 1916); Venezia giulia: Postumia, Parenzo (LUIGIONI, 1929).

Fundorte in Restsammlung EGGER's: Klana, Krain; Luegg, Krain, leg. WINKLER.

Neue Fundorte:

Osttirol: Der Erstfund gelang Herrn Prof. Dr. K. E. SCHEDL im Debanttal, Talschle, 1600 m, 29.6.1946, 1 Exemplar in Zweigen von Picea excelsa LINK.

Kärnten: Bez. Klagenfurt, Wirtschach, 20.6.1963 und Zeiselsberg, 21.6.1963, in dünnen Zweigen von Pinus silvestris L., Durchmesser bis 7 mm, leg. C. HOLZSCHUH.

Steiermark: Bez. Leibnitz, Neudorf, 16.5.1963; Wolfsberg, 17.7.1963; Marchtring, 17.7.1963; und Riegersdorf (Oststeiermark), 15.5.1963.

An sämtlichen Lokalitäten wurde der Käfer in Pinus silvestris L. gefunden, leg. C. HOLZSCHUH.

Niederösterreich: Wr.Neustadt, Großer Föhrenwald, Ausfahrt nach Aspang, 30.7.1959 in Pinus nigra ARNOLD. Vergesellschaftet mit

Carphoborus minimus F., leg. C. HOLZSCHUH.

Untereggendorf im Steinfeld, 3.3.1964 in Pinus nigra ARNOLD, vergesellschaftet mit Pityogenes bistridentatus EICHH., leg.

C.HOLZSCHUH.

Dreistetten, 25.5.1965 in Pinus nigra ARNOLD.

Vergesellschaftet mit Pityophthorus glabratus EICHH., P. pubescens MRSH. und P. lichtensteini RATZ., leg. C. HOLZSCHUH.

Schönborn-Mallebern, ex Pseudotsuga douglasii CARR. (dünnes Wipfelästchen) am 7.7.1964, leg. W. SCHEDL.

Biologie: Über die Brutgewohnheiten des P.carniolicus berichtete WICHMANN (1916) ausführlich; sie decken sich vollkommen mit den Beobachtungen des Verfassers.

Der Käfer wurde meist in den dünnsten Zweigen angetroffen, nur einmal in Untereggendorf brütete er in einem Ast von 2 cm Durchmesser. Zu der einzigen bekannten Wirtspflanze Pinus nigra ARNOLD kommen nach den neuesten Aufsammlungen folgende dazu: Pinus silvestris L., Pseudotsuga douglasii (LINDL.) CARR. sowie Picea excelsa(LAM.) LINK.

Forstliche Bedeutung: Als ausschließlichen Bewohner bereits abgestorbener Pflanzenteile kommt P. carniolicus keine Bedeutung zu.

Es sei mir an dieser Stelle gestattet, Herrn Prof. Dr. K.E. SCHEDL für die Bestimmung bzw. Überprüfung des Materials und für Literaturhinweise zu danken.

Literatur

KARPINSKI, J.J., 1931, Borkenkäfer des Bialovicza-Urwaldes. Polsk. Pism.Ent.10: 30.

KLEINE, R., 1913, Die geographische Verbreitung der Ipiden.Ent.Bl. 2(1/2): 32-38.

LUIGIONI, P., 1929, Coleotteri d' Italia... Mem.Pont.Acad.Rom.Sci. 13(2):1000.

NOSEK, J., 1959, Beitrag zur Biozönologie der Borkenkäfer südslovakischer Eichenwälder. Schweiz. Zeitschr.f.Forstw. 2:87.

PFEFFER, A., 1940, Notulae Ipidologicae II. Sborn.Ent.Nar.Mus.Praze 18:123

- REITTER, E., 1913, Bestimmungstabelle der Borkenkäfer aus Europa und den angrenzenden Ländern, 2. Auflage.
Wiener Ent.Ztg. 32 (Beiheft):94.
- WICHMANN, H., 1910, Beschreibung eines neuen Borkenkäfers aus Krain.
Wiener Ent.Ztg. 29:145-146.
- WICHMANN, H., 1913, Zur Kenntnis der Ipsiden I. Ent.Bl. 9:144.
- WICHMANN, H., 1916, Borkenkäfer Istriens. Ent.Bl. 12:23.
-.-.-.-.-
- Ent.Nachrbl. (Wien) 13:63 - 67 (1966)

Die Plecopterenfauna des Bezirkes Scheibbs (Niederösterreich)

Franz RESSL, Purgstall

Die bisher im Verwaltungsbezirk Scheibbs nachgewiesenen Plecopteren wurden von E. POMEISL (1953 bis 1957 im Lunzer Gebiet) und von mir (Oktober 1956 bis November 1957 im Erlauftal, vorwiegend im Raume Purgstall) gesammelt und vom Erstgenannten determiniert. Es sei Herrn Ing. POMEISL an dieser Stelle nicht nur für die Determination meiner Ausbeute, sondern auch für die Bereitstellung einer leider nur unvollständigen Liste der von ihm und von anderen Sammlern schon früher im Lunzer Seengebiet aufgesammelten Arten gedankt. Es ist noch nicht möglich, eine der vertikalen Gliederung des Bezirkes und den damit verbundenen geologisch-klimatischen Verhältnissen entsprechende Ökologie der Arten zu bringen.

1958 erschien der von POMEISL bearbeitete Teil XII b (Plecoptera) des Catalogus Faunae Austriae, der als druckreifes Manuskript bereits 1956 abgeschlossen war. Verständlicherweise sind jene Sammelresultate, welche nach 1956 im Bezirk Scheibbs erzielt wurden, darin noch nicht enthalten. Die Aufsammlungen erbrachten neben den zu erwartenden Arten auch einige Überraschungen. So ist Perlodes intricata (PICT.) für Niederösterreich und Leuctra schmidii AUB. für Österreich neu. Die von POMEISL aufgestellte neue Art Nemoura ruttneri ist meines Wissens noch nicht beschrieben worden (Ing. POMEISL teilte mir dazu am 22.2.1958 brieflich folgendes mit: "Bei N.ruttneri handelt es sich um eine gute neue Art, ich habe dieselbe aber noch nicht in der Literatur beschrieben. Da die Gattung Nemoura von mir revidiert wird, kommt diese Art erst zur Beschreibung, wenn ich mit dieser Arbeit fertig bin. Möglicherweise mache

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [13_5_6_1966](#)

Autor(en)/Author(s): Holzschuh Carolus

Artikel/Article: [Pityophthorus carniolicus Wichm., erstmals in Österreich nachgewiesen. \(Col., Scolyt.\). 61-63](#)